

Badminton: Beim Badmintonclub Fislisbach sorgen die jungen Spielerinnen und Spieler für Erfolgsmeldungen

Der Nachwuchs sorgt für Medaillen

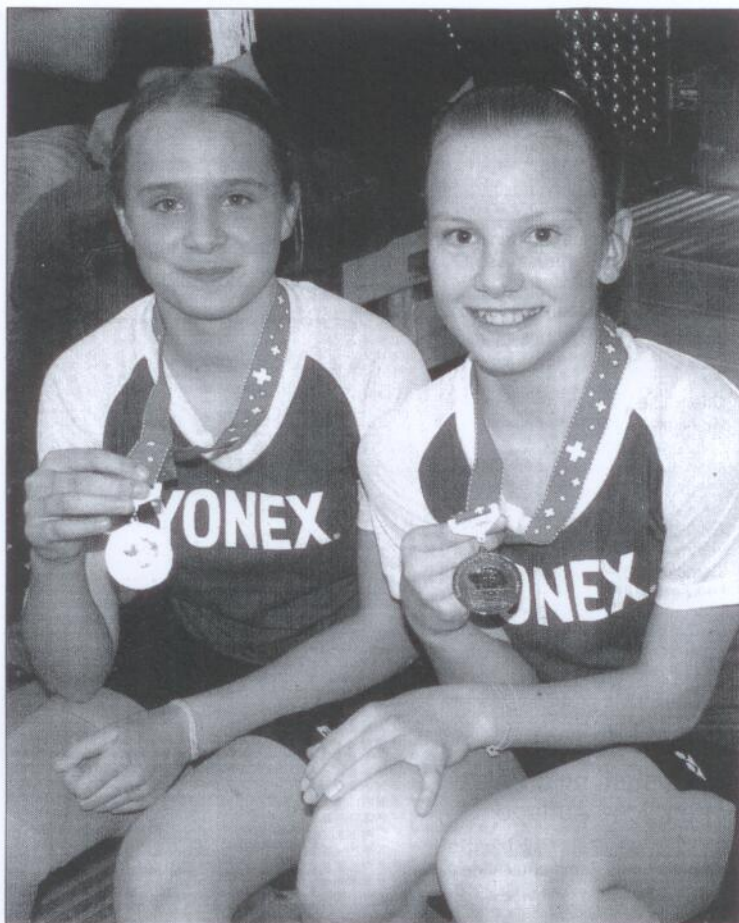
Die beiden 12-jährigen Céline Dagelet und Ronja Stern vom BC Fislisbach wurden Schweizer-Juniorinnen-Meister im Damen-Doppel der U13. Das ist nicht die einzige Erfolgsmeldung des Fislisbacher Badmintonclubs.

Selten war ein Finalspiel um die Schweizer Juniorinnen-Meisterschaft derart spannend wie Anfang Mai im Damen-Doppel der U13. Das Duo Céline Dagelet und Ronja Stern, das auch im Badmintonclub (BC) Fislisbach zusammen Doppel spielt, setzte sich erst im dritten Satz der Verlängerung mit 28:26 durch. Die strahlenden Schweizermeisterinnen boten den Zuschauern ein hochklassiges und spannendes Finale.

Dabei stand auch ein wenig Glück zur Seite, das dem BC Fislisbach zuvor in weiteren fünf Viertelfinalen gefehlt hatte: Nicole Mahler und Natascha Korstick im Damen-Doppel U15, Ronja Stern im Damen-Einzel und Mixed U13, Silvan Furrer im Herren-Doppel U13 sowie Timm Stern im Herren-Doppel U15 mussten sich teilweise sehr knapp im Viertelfinale geschlagen geben und wurden jeweils sehr gute Fünfte. Pascal Knecht, der schon in der Spielgemeinschaft Team Argovia spielt, komplettierte das sehr gute mannschaftliche Abschneiden des BC Fislisbach mit der Bronzemedaille im Herren-Einzel bei den U19.

Ronja Stern BSS-Siegerin

Diese jüngsten Erfolge an der Junioren SM zeigen einerseits, dass der Fislisbacher Nachwuchs sich mit den Besten der Schweiz messen kann und



Céline Dagelet (links) und Ronja Stern vom BC Fislisbach wurden Schweizer-Juniorinnen-Meister im Doppel bei den U13.

Foto: zVg

andererseits, dass im Verein seit Jahren eine gute und seriöse Nachwuchsarbeit geleistet wird. Dass die SM-Goldmedaille vom Duo Céline Dagelet und Ronja Stern kein Zufallsprodukt war, bewiesen die zwei jungen Spielerinnen schon eine Woche später, als sie mit einem 2. Platz beim internationalen Turnier in Friedrichs-

hafen (D) für Aufsehen sorgten. Ronja Stern gilt als eine der talentiertesten Nachwuchs-Badmintonspielerinnen der Schweiz. So ganz nebenbei konnte sich die junge Fislisbacherin die BSS-Turnierserie (Badminton Swiss Series) mit 7 Turnieren über die gesamte Saison als jüngste Siegerin für sich entscheiden. Sie war nicht nur

die beste Juniorin, sondern gleich auch die beste Dame insgesamt. Der BC Fislisbach wurde in der Vereinswertung beim Nachwuchs Zweiter.

Junioren schaffen den Aufstieg in die 3. Liga

Zu diesen jüngsten Erfolgsmeldungen gesellt sich eine weitere, die in diesen Tagen offiziell wurde: Die fast ausschliesslich aus jungen Juniorinnen und Junioren bestehende Mannschaft vom BC Fislisbach 4 setzte sich im letzten Heimspiel der Meisterschaft gegen die bis dahin punktgleiche Mannschaft aus Aarau mit einem deutlichen 7:0-Sieg durch und sicherte sich damit den direkten Aufstieg von der 4. Liga in die 3. Liga – bei den Erwachsenen wohlgermerkt.

Nur ein Erwachsener im Team

Das erfolgreiche Team besteht aus den beiden 13-jährigen Philipp Schaffner und Flurin Furrer, welche für die «Herren» spielen, sowie die «Damen» Céline Dagelet, Ronja Stern (beide 12 Jahre). Das Team komplettieren Sabrina Ryser-Stadler (14) und der einzige Erwachsene im Team, der Trainer, Fahrer und Spieler Richard Hüppin. Diese Mannschaft schaffte das kleine Kunststück, sich gegen zum Teil etablierte und erfahrene Mannschaften mit fast doppeltem Durchschnittsalter durchzusetzen. Nach dem Abgang von einem Spieler und dem erheblich stärkeren Niveau in der 3. Liga hat sich der Verein nun entschieden, das junge Team in der 3. Liga nicht zu verheizen, sondern auf die neue Saison hin mit einem erfahrenen Spieler zu verstärken, um so den Ligaerhalt in der kommenden Saison schaffen zu können.

Kaspar Flückiger